

Mehr Raum für Trauungen

Marktgemeinderat Mörsnheim ebnet Weg für Hochzeiten im "Haus des Gastes" - Baustellen im Zeitplan

Mörsnheim - Der Marktgemeinderat Mörsnheim hat in seiner jüngsten Sitzung einen Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Haunsfeld-West" im Ortsteil Haunsfeld gefasst.

Die Änderung des Flächennutzungsplans beinhaltet weitere Flächen, die bislang als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, tatsächlich aber bebaut sind. Bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist insgesamt die Erschließung von zwei privaten Grundstücken entlang der Dorfstraße als Dorfgebiet geplant. Im Zuge dessen schloss der Marktgemeinderat einen Erschließungsvertrag mit dem Eigentümer der Bauplätze für das Baugebiet "Haunsfeld-West" ab.

Weiterhin beschäftigte sich das Gremium mit dem Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2016 bis 2019. Seitens des Landratsamtes wurde unter anderem die Höhe der Berechnung der Stundungszinsen beanstandet, sowie der Erlass einer Satzung für die Erschließungsbeiträge empfohlen. Nachdem alle Punkte erläutert wurden, erfolgte einstimmig die Entlastung von Verwaltung und Bürgermeister.

Auch die Widmung eines weiteren Eheschließungsraumes beschäftigte die Marktgemeinderatsmitglieder. Wegen der Corona-Pandemie dürfen nur sehr wenige Angehörige mit im Trauungszimmer dabei sein, deshalb soll in der Zukunft der Saal des "Haus des Gastes" als weiterer Trauraum gewidmet werden. Zudem werden immer mehr Gäste bereits zu standesamtlichen Trauungen eingeladen, die im Trauzimmer im Rathaus keinen ausreichenden Platz finden.

Aufgrund der Umstände wegen der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr keine erneute Ausschreibung zur Vergabe von Leistungen im freigestellten Schülerverkehr im Landkreis Eichstätt durchgeführt. Deshalb hat das Gremium entschieden, den bestehenden Vertrag mit einer Schernfelder Firma um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Weiterhin wurde das Gremium über die aktuellen Baumaßnahmen in Ensfield und Mühlheim durch Bürgermeister Richard Mittl informiert. In Ensfield wird aktuell der Alte Weg ausgebaut und die Abwasserrinnen gepflastert. Danach erfolgt der Einbau der Asphaltenschicht. Diese ist bereits in den Seitenstraßen des Osterwegs eingebaut. Im Anschluss erfolgt die Sanierung des Kirchbergs und die Verlegung eines Kanals in der Spindeltaalstraße.

In Mühlheim erfolgt seit dem 27. Juli nun der zweite Abschnitt von der unteren Brücke bis zum Beginn der Gailachstraße mit dem Abbruch der Kalksteinmauer und den Bohr- und Gründungsarbeiten mit anschließendem Neubau der Ufermauer bis zum Ortseingang mit Natursteinverkleidung. Parallel beginnt der Neubau der Wasserleitung mit Verlegung des Breitbanderohres. Dabei muss die Straße komplett gesperrt werden, da sonst sämtliche Arbeiten nicht realisiert werden können. Die Umleitung für die Vollsperrung, die von Ende Juli bis November geplant ist, führt von Mörsnheim aus über die E13, Altheimer Straße, Blauberg, Kreisstraße nach Mühlheim zur Schmiedgasse.

Die Brücke soll frei befahrbar bleiben, lediglich im Bereich des Wasserleitungsbaus kann es kurzzeitig zu Behinderungen kommen. Der Schwerverkehr wird großräumig umgeleitet. Der Anliegerverkehr ist frei bis zur Bushaltestelle. Abkürzungen aller Art über gesperrte Feldwege sind nicht zulässig, hieß es.



Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan: In Mühlheim wird im zweiten Abschnitt die Ufermauer von der Gailachbrücke bis zum Ortseingang erneuert. Foto: Sabrina Geiger



Auch im Haus des Gastes können künftig - wie auch im Rathaus - Trauungen stattfinden. Damit trug der Marktgemeinderat der immer größer werdenden Gästeschar bei standesamtlichen Hochzeiten Rechnung. Foto: Sabrina Geiger